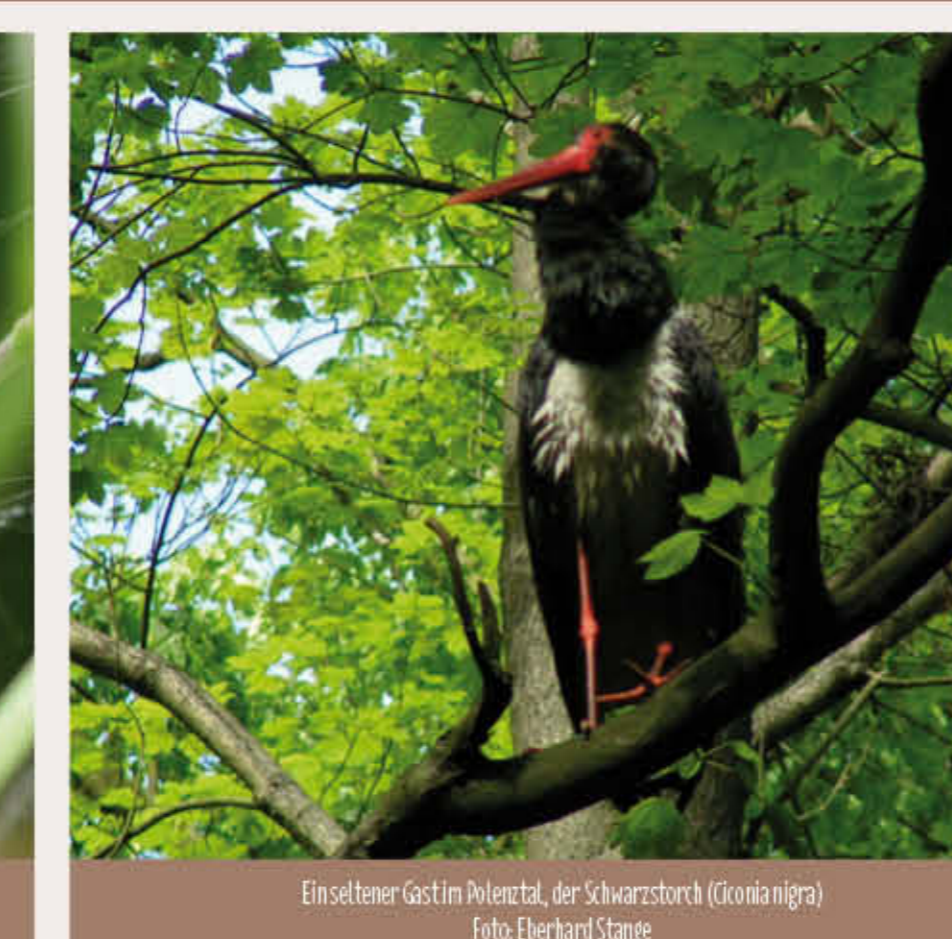
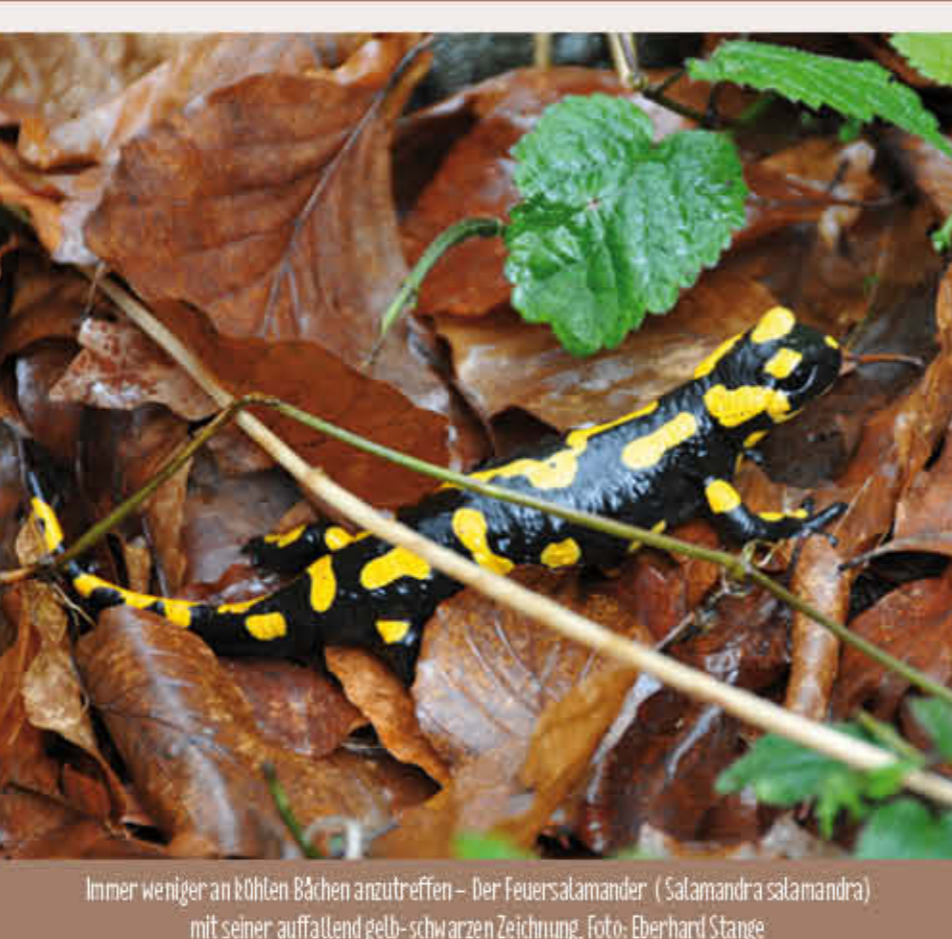
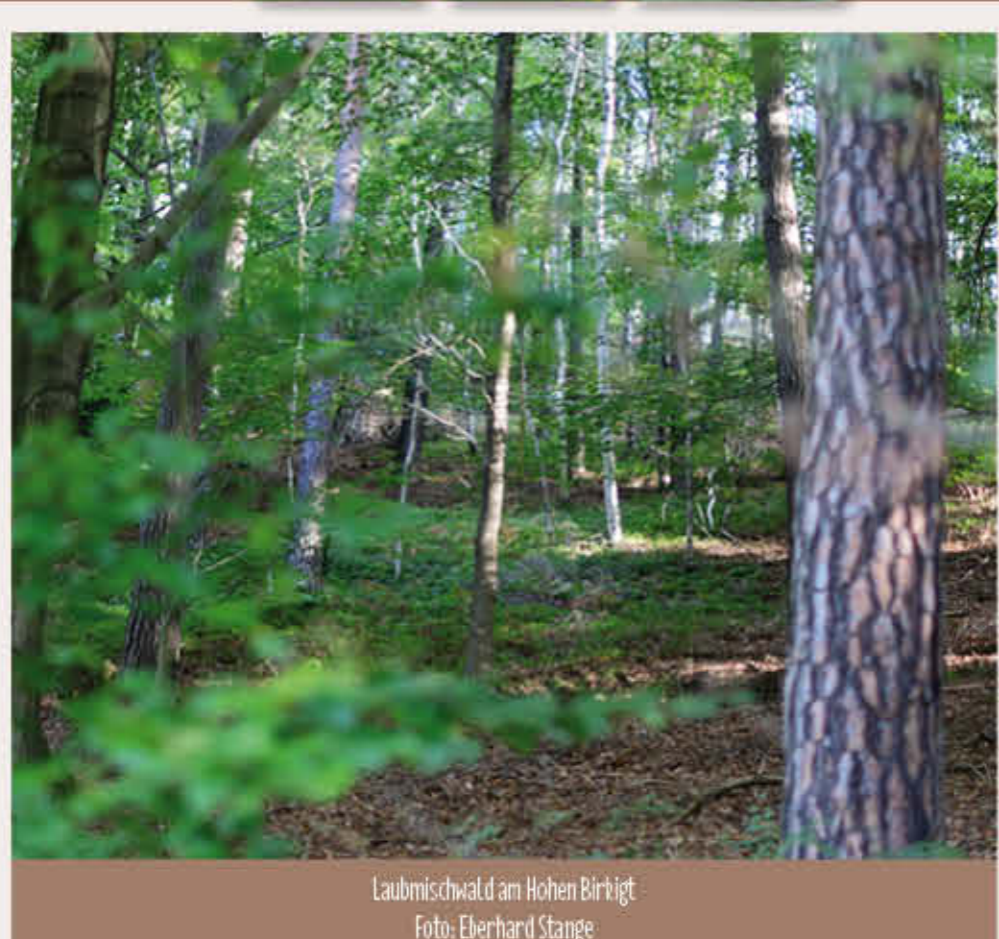


Natura kostbar

Das FFH-Gebiet Polenztal



Natura 2000 – Was ist das?

Natura 2000 ist ein zusammenhängendes Schutzgebietsnetz, welches grenzüberschreitend in der Europäischen Union eingerichtet wird. Jedes Mitgliedsland wird verpflichtet, besonders wertvolle Gebiete mit Verordnungen zu sichern und entsprechende Maßnahmen zum Schutz europaweit gefährdeter Tier- und Pflanzenarten sowie natürlicher Lebensräume zu ergreifen. Zu diesem Schutzgebietsnetz gehören Flora-Fauna-Habitats (FFH-Gebiete) und Vogelschutzgebiete (SPA-Gebiete), die durch entsprechende EU-Richtlinien und Landesverordnungen gesichert sind.

Naturspektakel Märzenbecherblüte – Wenn die Natur im Frühling erwacht, zeigen sich die Frühblüher im oberen Polenztal in voller Schönheit. Wie große Teppiche breiten sich Millionen duftender weißer Blüten auf den Auenwiesen aus. Das wildromantische Polenztal hat dem naturbegeisterten Wanderer aber noch weitere reizvolle Naturerlebnisse zu bieten. Gewaltige Taleinschnitte lassen die Felsen bis zu 200 m hochragen. Granit wechselt sich mit Sandstein ab. Die Polenz darf sich in der Aue frei entfalten. Der Biber ist zurück, Fischotter wandern bis in die dicht bewaldeten Hänge des Tales und auch das seltene Bachneunauge findet ideale Lebensbedingungen. Ein kostbarer Naturort.

Grundlegende Erhaltungsmaßnahmen für Lebensraumtypen und Arten – unterschiedliche Anwendung in den LRT und Arthabitaten

- naturschutzgerechte Grünlandnutzung
- extensive Beweidung
- Entfernung von unerwünschtem Gehölzaufwuchs
- Bekämpfung Neophyten
- Naturschutzgerechte Entschlammung Stillgewässer
- Naturnahe Waldbewirtschaftung
- Erhalt Eigendynamik Fließgewässer

Lebensraumtypen (LRT) nach Anhang I der FFH-Richtlinie

Code	Flächenanteil in ha	LRT-Bezeichnung
3260	5,49 ha	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
6430	1,10 ha	Feuchte Hochstaudenfluren
6510	7,56 ha	Flachland-Mähwiesen
9110	26,28 ha	Hainsimsen-Buchenwälder
9170	0,88 ha	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder
9180*	2,82 ha	Schlucht- und Hangmischwälder
	2,00 ha	weitere FFH-Lebensraumtypen
	324,87 ha	Entwicklungs- und Kohärenzflächen

Tier- / Pflanzenart nach Anhang II der FFH-Richtlinie

Gruppe	Artname
Säugetiere	Biber (<i>Castor fiber</i>)
	Fischotter (<i>Lutra lutra</i>)
	Großes Mausohr (<i>Myotis myotis</i>)
	Mopsfledermaus (<i>Barbastella barbastellus</i>)
	Kammolch (<i>Triturus cristatus</i>)
Amphibien/Reptilien	West-Groppe (<i>Cottus gobio</i>)
	Lachs (<i>Salmo salar</i>)
	Bachneunauge (<i>Lampetra planeri</i>)
Fische	

Steckbrief

Landesinterne Nummer: 163
 EU-Melde-Nummer: 4950-301
 Gesamtfläche: 371 ha
 davon Fläche FFH-LRT: 46,13 ha
 Höhenlage: 190-350 m ü.NN
 Naturraum: Westlausitzer Vorberge
 Bezeichnung der Teilgebiete: Polenztal
 Kommunen: Hohnstein, Neustadt i. Sa., Stolpen
 Gebietsbeschreibung: Sohletal mit windungsreichem naturnahen Fließgewässer, Grünland, teilweise Übergänge zu Niedermoorstandorten, Talhänge mit Felsbildungen und Blockbestreuung sowie verschiedenen Waldgesellschaften
 Ausprägung, Ahorn-Eschen-Schlucht- bzw. Schattangwälder, Ahorn-Linden-Blockschuttwälder, bodensaure und mesophile Buchenwälder, u. a. gefährdete Fisch- und Fledermausarten, Fischottervorkommen

Schutzwürdigkeit:

